



Der Riedberg wächst weiter

Immobiliengruppe investiert 24,5 Millionen Euro in 97 neue Wohneinheiten

Frankfurt (pm). Der Riedberg bekommt ein neues Wohnbauprojekt. Unter dem Projektnamen Riedberg Village 2 errichtet die Immobiliengruppe Frankfurt insgesamt 97 Wohneinheiten im Quartier Ginsterhöhe: 47 Reihenhäuser, acht Doppelhaushälften und sechs Mehrfamilienhäuser mit zusammen 42 Wohnungen.

Die Gesamtinvestition beträgt rund 24,5 Millionen Euro. „Mit dem neuen Projekt setzen wir unser 2004 begonnenes Engagement in Riedberg fort,“ erklärte Bernd-Christian Cullmann, Geschäftsführer der Immobiliengruppe Frankfurt zum Projektstart. „Unsere massiv gebauten Häuser in Riedberg Village 1 kamen besonders bei kostenbewussten Familien mit Kindern gut an. Die hohe Nachfrage dieser Personengruppe wollen wir künftig auch in Riedberg Village 2 bedienen.“ Die Reihenhäuser könnten deshalb inklusive Grundstück schon zu einem Preis ab 270.000 Euro erworben werden, so Cullmann weiter. Werner Hackermeier, Beauftragter Projektleiter Riedberg der HA Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellte fest: Die Immobiliengruppe Frankfurt hat schon früh in Riedberg investiert. Dass sie nun ein weiteres Projekt startet, bestätige, dass Investitionen in dem sich entwickelnden Stadtteil lohnen. Dies zeige auch das insgesamt steigende Interesse von Bauträgern und Käufern an den Immobilien in Riedberg. Die Entwicklung Riedbergs nehme immer mehr Fahrt auf, fasste Stadtrat Edwin Schwarz, Planungsdezernent der Stadt Frankfurt, die aktuelle Entwicklung zusammen. Besonders freue ihn, das sein zentrales Ziel der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme realisiert werde: die Wohnangebote werden nicht nur von jungen Familien aus Frankfurt angenommen, rund ein Drittel der Käufer komme auch aus dem Umland.

Die Reihen- und Doppelhäuser im Riedberg Village werden von Handwerksunternehmen aus der Region massiv Stein auf Stein gebaut. Es gibt sie mit Pult- und Satteldach in den drei Ausstattungsvarianten. Sie haben Wohnflächen von bis zu 160 Quadratmetern, funktionale Grundrisse und je nach Typ auch gut nutzbare Dachterrassen. Um den Käufern eine mängelfreie Übergabe zu gewährleisten, wird der Bau der Häuser laufend durch den TÜV geprüft. Aufgrund ihrer energiesparenden Bauweise sind sie durch die staatliche KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau förderfähig.

Weiter ➔





Der Riedberg wächst weiter

Immobiliengruppe investiert 24,5 Millionen Euro in 07 neue Wohneinheiten

Frankfurt, 06.10.2006. Die Immobiliengruppe hat sich mit der Investition in 07 neue Wohneinheiten in Riedberg, die im Rahmen des Projekts 'Der Riedberg wächst weiter' entstehen, einen weiteren Schritt in der Entwicklung des Stadtteils Riedberg getan. Die Investition in diese 07 neuen Wohneinheiten ist Teil der insgesamt 24,5 Millionen Euro umfassenden Investition in den Stadtteil Riedberg. Die Immobiliengruppe hat sich mit der Investition in diese 07 neuen Wohneinheiten einen weiteren Schritt in der Entwicklung des Stadtteils Riedberg getan. Die Investition in diese 07 neuen Wohneinheiten ist Teil der insgesamt 24,5 Millionen Euro umfassenden Investition in den Stadtteil Riedberg.



➔ Fortsetzung

Der Riedberg

Auf einer Fläche von 266 Hektar wächst in Frankfurts Nordwesten der neue Stadtteil Riedberg. Das Projekt ist damit eines der größten städtebaulichen Vorhaben in Deutschland. Es ist verkehrstechnisch hervorragend erschlossen und profitiert von der zukunftsweisenden Verbindung aus Wohnen, Wirtschaft und Wissenschaft. Nach und nach entstehen in Riedberg attraktive Häuser und-Wohnungen, Geschäfte, Parks, Restaurants, Büros, Arbeitsplätze, Kindereinrichtungen, Schulen, Praxen und Dienstleistungsbetriebe. Hinzu kommen renommierte Forschungsinstitute und international agierende LifeScience-Unternehmen sowie sämtliche naturwissenschaftlichen Fakultäten der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Aktuell leben rund 2.000 Menschen in Riedberg, in zehn Jahren werden es etwa 15.000 sein. Die Planer rechnen damit, dass in dieser Zeit cirka 6.000 Wohneinheiten gebaut sowie rund 3.000 Arbeits- und cirka 8.000 Studienplätze geschaffen werden.

(Blitz Tip, den 06 Oktober 2006)

